



## PER PEDES AUF HUMBOLDTS SPUREN WANDER- UND NATURRUNDREISE

**Ort:** Ecuador

**Reisedauer:** 15 Tage

**Teilnehmerzahl:** 4 - 12

**Schwierigkeit:** Leicht bis mittel

**Reiseart:** Naturkundliche Reisen, Geführt und individuell

*Eine aktive Wander- und Naturreise, die Ihnen die Vielfalt des kleinen Andenstaates näher bringt: dampfender Regenwald, aktive Vulkane, schneebedeckte Berge, idyllische gelegene Kraterlagunen und wunderbar freundliche Bewohner. Ecuador erwartet Sie!*

*Lassen Sie sich von Ecuador in den Bann ziehen! Die „Straße der Vulkane“ begeisterte schon Humboldt, lassen auch Sie sich von den Naturschönheiten Ecuadors begeistern. Zu Fuß erkunden Sie die Höhepunkte Quitos, das Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“ und natürlich darf auch der bunte Indiomarkt von Otavalo nicht fehlen. Auf einer entspannten Wanderung um die Laguna Cuicocha akklimatisieren Sie sich optimal bevor Sie den traumhaft gelegenen Aussichtsberg Fuya Fuya erwandern. An den Vulkanen Rucu Pichincha, Pasochoa, Cotopaxi und Chimborazo unternehmen Sie ausgedehnte Erkundungen und nehmen sich Zeit, die*

---

*Flora der verschiedenen Vegetationszonen zu bestaunen. Abseits der touristischen Pfade umrunden Sie anschließend die atemberaubend schöne Kraterlagune Quilotoa, die je nach Lichtverhältnissen ihre Farbe wechselt. Nach einem Abstecher nach Baños fahren Sie entlang der „Allee der Wasserfälle“ hinunter in den dampfenden Amazonasregenwald. Auf erlebnisreichen Ausflügen hinein in die grüne Lunge unseres Planeten erfahren Sie mehr über die Tier- und Pflanzenwelt des beeindruckenden Ökosystems als auch über das Leben der indigenen Bewohner, die vom und mit dem Regenwald leben – garantiert ein unvergessliches Erlebnis! Nachdem Sie in die Geheimnisse der Schokoladenproduktion eingewiesen worden sind, rundet der Besuch der heißen Thermalbäder von Papallacta diese wunderschöne, aktive Wander- und Naturreise ab.*

## Inklusivleistungen

- Deutschsprachige Tourenleitung
- DIAMIR-Tourenleitung ab 8 Teilnehmern (auf ausgewähltem Termin)
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 9 Ü: Hotel im DZ
- 3 Ü: Lodge im DZ
- 2 Ü: Gästehaus im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 14xF, 2xM, 4xA

## Zusatzleistungen

Internationale Flüge	1200€
DZ-Zuschlag Gasthäuser	70€

## Reiseverlauf

### 1. Ankunft In Quito

Individuelle Anreise nach Quito (2850 m). Am Flughafen werden Sie in Empfang genommen und fahren zu Ihrer Unterkunft. Übernachtung im Hotel.

### 2. Stadtbesichtigung In Quito – Äquatordenkmal – Otavalo

Nach einem entspannten Frühstück erkunden Sie die großartige Stadt. Vom modernen Teil im Norden nähern Sie sich der kolonialen Altstadt und erfahren warum dieser Teil Quitos zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Anschließend fahren Sie zum 30 m hohen Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“, das an die geodätische Expedition (1736-1744) unter der Leitung von Charles de la Condamine erinnert. Hier können Sie mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen Bein auf der Südhalbkugel der Erde stehen. Am Nachmittag fahren Sie weiter durch eine faszinierende Landschaft bis nach Otavalo (2500 m). Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 2h).

### 3. Laguna Cuicocha – Cotacachi – Otavalo

Heute Morgen gehen Sie auf eine erste Wanderung um die Laguna Cuicocha (3240 m). Durch Graslandschaften mit herrlichen Orchideen umrunden Sie den Kratersee eines eingestürzten Vulkans. Auf der Fahrt zurück nach Otavalo legen Sie einen Stopp

	<p>im kleinen Dorf Cotacachi ein, deren Bewohner auf die Verarbeitung von Leder spezialisiert sind.          Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 4h, 300 m??).</p>
<p><b>4. Otavalo-Markt – Fuya Fuya (4263 M) – Quito</b></p>	<p>Bereits am frühen Morgen beginnen die Händler ihre Stände auf einem der wichtigsten Indiomärkte Südamerikas aufzubauen. Sie spazieren durch das farbenfrohe Marktviertel, können die angebotenen Waren bestaunen und kommen beim Feilschen mit den Einheimischen in Kontakt. Im Anschluss fahren Sie auf der sich langsam die Anden hinaufwindenden Kopfsteinpflasterstraße zu den Lagunen von Mojanda (3722 m). Hier können Sie bereits Ihr heutiges Tagesziel erkennen, den 4263 m hohen Aussichtsberg Fuya Fuya. Durch den Paramo wandern Sie auf einem Pfad dem Gipfel entgegen, das Panorama auf die Laguna Mojanda wird dabei immer gewaltiger. Sie steigen bis zum Ostgratsattel (4205 m) auf von wo aus Sie bei etwas Wetterglück den Eisriesen Cayambe (5790 m) sehen können. Wer noch Luft hat, kann auch weiter bis zum Ostgipfel (4263 m) aufsteigen. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Quito.          Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h, 560 m??).</p>
<p><b>5. Teleferico – Rucu Pichincha (4698 M)</b></p>	<p>Sie fahren mit der Seilbahn innerhalb von 15 Minuten aus einer Höhe von 2950 m bis zum Aussichtspunkt Cruz Loma auf 4050 m hinauf. Während der Fahrt haben Sie spektakuläre Aussichten auf die Stadt. Sie gehen auf eine Wanderung durch den typischen Paramo bis auf den Gipfel des Vulkans Rucu Pichincha (4698 m). Vom felsigen Aussichtspunkt haben Sie eine famose Aussicht auf Quito im Tal und die umliegenden schneebedeckten Vulkane: Cayambe, Antisana und Cotopaxi. Nach dem Abstieg fahren Sie wieder hinunter nach Quito. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit 4-5h, 1000 m??).</p>
<p><b>6. Waldschutzgebiet Pasochoa</b></p>	<p>Sie verlassen Quito und fahren zum Waldschutzgebiet Pasochoa. Der Zugang zum ecuadorianischen Andenhochwald liegt auf ca. 2700 m Höhe. Verschiedene Wanderwege führen Sie vorbei an Bromelien, Orchideen und verschiedenen Zedernarten durch die Heimat von über 150 Vogelarten einschließlich den quirligen Kolibris. Im Anschluss fahren Sie zu einer idyllisch gelegenen Andenhacienda, an der Sie auf einer kleinen Wanderung den Paramo erkunden. Übernachtung in einer Hacienda. (Gehzeit ca. 4h, 500 m??).</p>
<p><b>7. Cotopaxi-Nationalpark</b></p>	<p>Sie wandern heute am Fuße des höchsten aktiven Vulkans der Welt. Der Cotopaxi (5897 m) gilt dank seiner Kegelform als Bilderbuchvulkan, den 1802 bereits Humboldt zu bezwingen versuchte. Sie wandern an der Laguna Limpiopungo (3800 m) und lernen die Flora des Andenhochlandes kennen. Durch eine wechselnde Naturlandschaft, mystische Nebelwälder und typische Graslandschaften erreichen Sie am Nachmittag das heutige Ziel, die Laguna</p>

- 
- Quilotoa (3914 m). Vom Kraterrand aus erleben Sie bei etwas Wetterglück einen wunderschönen Sonnenuntergang mit dem Cotopaxi in der Ferne. Übernachtung in einem einfachen Gasthaus. (Gehzeit ca. 2h).
- 8. Laguna Quilotoa**
- Wer möchte, kann ganz früh aufstehen und mit etwas Glück einen bezaubernden Sonnenaufgang über der Vulkankraterlagune erleben. Nach dem Frühstück gehen Sie entlang des Kraterrandes auf eine Wanderung und umrunden die Lagune. Genießen Sie wechselnde Aussichten auf die umliegenden Anden und achten Sie einmal auf die sich ändernden Farben der Lagune. Entlang schroffer Täler fahren Sie hinunter in das weite Andental zur „Straße der Vulkane“. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 5h, 500 m??).
- 9. Chimborazo-Nationalpark – Baños**
- Am Morgen geht es durch eine malerische Landschaft, vorbei an Lamas, Alpakas und Vicuñas zum riesigen Vulkan Chimborazo (6310 m). Sie fahren bis zur Carrel-Hütte (4800 m) hinauf, können einen kleinen Spaziergang unternehmen und das beeindruckende Bergpanorama genießen. Wer möchte kann noch bis zur Whympfer-Hütte auf 5000 m aufsteigen und seinen persönlichen Höhenrekord aufstellen. Am Nachmittag fahren Sie in das kleine Städtchen Baños (1800 m), wo tropische Früchte an steil aufragenden Vulkanen gedeihen. Mit etwas Glück können Sie erleben wie der Vulkan Tungurahua (5016 m) rotglühende Lava ausstößt. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h, 200 m??).
- 10. Baños**
- Heute Morgen fahren Sie zunächst hinauf zur Jungfrauenstatue, von der Sie bei klarem Wetter eine überwältigende Sicht auf den aktiven Vulkan Tungurahua und über das Tal mit Baños haben. Durch den Pastaza-Canyon fahren Sie weiter zum tosenden Wasserfall „Pailon del Diablo“. Am Nachmittag erkunden Sie Baños mit den vielen kleinen Straßen und der berühmten Wallfahrtskirche am Parque Basilica. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3h, 300 m??).
- 11. Puyo – Amazonasregenwald**
- Von Baños aus fahren Sie entlang der „Allee der Wasserfälle“ bis nach Puyo. Sie besuchen das Tierrettungszentrum „Yanacocha“, in dem viele tropische Tiere wie Ozelots, Papageien, Faultiere und Kaimane zu sehen sind. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie das Projekt, Tiere zu pflegen und wenn möglich wieder auszuwildern. Anschließend fahren Sie weiter zu Ihrer Regenwaldlodge in der Nähe von Tena. Auf den Pfaden des privaten Schutzwaldes erhalten Sie einen ersten Einblick in das Ökosystem Regenwald und erfahren mehr über die Nutzung der Pflanzen. Übernachtung in einer Lodge. (Gehzeit ca. 3h).
- 12. Jondachi-Canyon – Höhlenwanderung**
- Am Vormittag fahren Sie zum Sumaco-Waldschutzgebiet, einem Gebiet mit wilden Flüssen die am Vulkan Sumaco entspringen. Der

### 13. Regenwaldtour

verschlungene Weg führt Sie durch unberührten Primärwald und entlang des Jondachi-Canyons bis zu einem kleinen Fluss. Auf der Wanderung sehen Sie viele verschiedene Vögel, kleine Wasserfälle und eine Vegetation, die nur hier zu finden ist. Sie wandern in eine Höhle mit imposanten Stalagmiten und Stalagtiten und erkunden ein kleines Felsenlabyrinth.

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h).

Am heutigen Tag erkunden Sie auf ausgedehnten Kanufahrten den Regenwald am Fluss Arajuno. An einer Salzlecke können Sie Papageien und Sittiche, an den dichtbewachsenen Ufern Reiher und andere Vogelarten beobachten. Mit etwas Glück entdecken Sie auch Affen und Kaimane. Der Besuch einer indigenen Gemeinde, wo Sie mehr über deren Leben im Regenwald erfahren, und eine Wanderung durch tropischen Feuchtwald runden Ihren Aufenthalt im Amazonastiefland ab. Am Nachmittag können Sie in den Hängematten oder im Pool der Lodge entspannen und die vergangenen Tage Revue passieren lassen.

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h).

### 14. Regenwald – Papallacta – Quito

Am Morgen werden Sie in die Geheimnisse der Schokoladenherstellung eingewiesen und können natürlich auch das Endprodukt verkosten. Sie verlassen das Tiefland und fahren wieder hinauf in die Anden. In Papallacta erkunden Sie auf einer kurzen Wanderung die Nebelwälder und die bizarre, immergrüne Paramovegetation, bevor Sie in den heißen Thermalbädern entspannen können. Über den Pass „La Virgen“ auf ca. 4000 m Höhe erreichen Sie schließlich wieder Quito. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 1h).

### 15. Heimreise

Je nach Abflugzeit steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung um in einem der Parks zu entspannen oder nach einem letzten Souvenir Ausschau zu halten. Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise. Oder Sie verlängern Ihre Reise mit einem Besuch der [Galapagos-Inseln](#).

#### Termin

–28.12.2018–11.01.2019

— [Kontaktiere uns](#)

#### Preis

2590€

## Leistungen

- Deutschsprachige Tourenleitung
- DIAMIR-Tourenleitung ab 8 Teilnehmern (auf ausgewähltem Termin)
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 9 Ü: Hotel im DZ
- 3 Ü: Lodge im DZ
- 2 Ü: Gästehaus im MBZ (Gemeinschaftsbad)

- 
- Mahlzeiten: 14xF, 2xM, 4xA

## Keine Leistungen

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- individuelle Flughafentransfers (bei Abweichung vom geplanten Gruppentransfer)
- optionale Ausflüge
- evtl. Erhöhung von Gebühren nach dem 1.8.17
- Trinkgelder
- Persönliches

## Zusatzinfos

- Ecuadors landschaftliche Vielfalt aktiv entdecken
- Den Vulkanen ganz nah: Wanderungen an Fuya Fuya, Rucu Pichincha, Cotopaxi & Chimborazo
- Regenwald-Abenteuer per Kanu und Fußpirsch
- Traumhafte Vulkankraterlagunen in den Anden
- Farbenfrohes Markttreiben in Otavalo

## Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

## Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

## Zusatzleistungen

